

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tazz“ vom 9. Mai 2020 09:44

Zitat

Öffentlich kommuniziert wird das so klar nicht. Jetzt müsste klar und transparent gemacht werden: Es gibt keine anderen Weg als die geordnete Infektion möglichst vieler in überschaubarer Zeit,

Da stimme ich dir zu, allerdings denke ich, dass die getroffenen Maßnahmen nicht geordnet sind. Wir lassen jetzt tageweise die SuS in die Schule ohne zeitlich festgelegten Abstand. Darüber hinaus werden viele Freizeitaktivitäten parallel geöffnet, wodurch die Rekonstruktion von Infektionsketten erschwert wird. Das heißt, wir werden wieder genau da stehen, wo wir im März waren, wobei die Angst in der Bevölkerung nicht genauso groß sein wird, da man ja gesehen hat, dass es schonmal funktioniert hat.

Ich hätte mir gewünscht, dass man sich die Zeit genommen hätte einzelne Gebiete zu öffnen (vgl. Zonenmodell in Frankreich) um wenigstens eine räumliche Kontrolle über die Infektionsketten zu haben. Allerdings hätte das natürlich wieder zu Protesten innerhalb der Bevölkerung geführt, da ja alle wieder raus wollen. Doch da stellt sich wieder die Frage: Wieviele Freiheiten darf man einschränken um Sicherheit zu gewährleisten? Da muss ich aus meiner persönlichen Meinung heraus antworten: Da man nicht genug über die Folgen der Erkrankungen, das Virus als solches und auch auch über mögliche Mutationsraten weiß und natürlich auch keine geeignete Therapie hat, gebe ich der Sicherheit den Vorzug.